

Strategie gegen die Krise: Komplettanlagen

Schiller Automatisierungstechnik weitet Kundenkreis aus – „Kunden vorsichtig“

Osterhofen. Den Namen Schiller Automatisierungstechnik verbinden viele mit Elektroanlagen für die Automobilbranche. Doch das ist nur ein Teil der Tätigkeitsfelder: Seit 2006 werden in dem Osterhofener Betrieb Komplettanlagen gebaut, von der Mechanik über die Elektrik bis zur Datentechnik. „Wir wollen dem Kunden alles aus einer Hand liefern“, erläutert Firmengründer Ewald Schiller – „und damit den langfristigen Erfolg sichern“.

Mit dieser Strategie habe das 25 Jahre alte Unternehmen auch seinen Kundenkreis erweitert auf die Maschinenbau- und Elektrobranche, Halbleiter-, Textil- und Gummi-Industrie sowie Lebensmittelfirmen und andere Bereiche. Nur mehr 70 bis 75 Prozent der Aufträge stammten derzeit noch aus der Automobilbranche, die früher 90 Prozent aller gebauten Anlagen bezogen habe.

Ewald Schiller will die Automobilbranche auch künftig gut bedienen, jedoch auch



Eine komplette Spulen-Verpackungsanlage baut die Firma Schiller derzeit in ihrer Betriebs-halle. Firmengründer Ewald Schiller (v.r.) bespricht mit Maschinenbau-Werkleiter Andreas Griebel und Konstrukteur Michael Fischl die Details der Rollenbahnanlage. – Foto: Schwarzbözl

die Neuausrichtung weiter voranbringen, um Branchen-unabhängiger zu werden. Denn die Wirtschaftskrise hat das niederbayerische Elektrounternehmen sehr wohl gemerkt: „Der Umsatz ging 2009 leicht zurück – von 12,9 Millionen Euro im Jahr 2008 auf 11,8 Millionen Euro im Jahr 2009. Nicht ganz zu-

frieden ist der Firmengründer auch mit dem laufenden Jahr 2010: Es werde schwierig werden, den Umsatz von 2009 zu erreichen, meint Ewald Schiller. „Ich hatte mehr erhofft, aber der Aufschwung entwickelt sich doch nicht ganz so steil. Viele Firmen sind noch zurückhaltend mit ihren Investitio-

nen.“ Seine Beschäftigten hat er allerdings halten können: 80 Mitarbeiter und 20 Auszubildenden kümmern sich neben der Automatisierungstechnik auch um Lagertechnik und Logistik, um Engineering und Maschinenbau, Elektroplanung, EDV und Netzwerkplanung sowie Software Engineering. – gs